

Inhalt

Eins

Zwei

Drei

Vier

Fünf

Sechs

Sieben

Acht

Neun

Zehn

Elf

Zwölf

EINS

PIETRO ÖFFNET DIE AUGEN, sie sind braun, lebhaft; er betrachtet die Decke, das Sonnenlicht, das mit den Schatten der zugezogenen Vorhänge, der Spielsachen und Möbel im Zimmer tanzt, die Risse in der blau gestrichenen Decke, die Hängelampe. Er weint.

Ettore hört es, wacht auf, bleibt mit geschlossenen Augen liegen und lauscht, wartet, dass sie sich bewegt, dass auch sie aufwacht; als er ihre Hand spürt, die seinen

Rücken streichelt, rollt er sich mit einem Stöhnen zusammen, zieht die Knie an die Brust, die Hände unter dem Kissen; als er spürt, wie dieselbe Hand seine Schulter drückt, widersteht er der Versuchung, sie an den Mund zu führen, um sie zu küssen, und rührt sich nicht. Er öffnet die Augen erst, als er hört, wie sie ihm zuflüstert, er solle aufstehen.

Steh auf, sagt sie zu ihm.

Und da richtet Ettore sich auf, setzt sich auf die Matratze, Pietros Weinen klettert die Wände im Flur entlang, um hier zu explodieren, in ihrem Schlafzimmer; er stützt die Ellbogen auf die Knie, schlägt die Hände vors Gesicht, reibt es kräftig, er ist noch müde, fühlt sich, als hätte er nicht geschlafen. Einen Moment verharrt er so, möchte noch einmal ihre Stimme hören, noch einmal dieses Flüstern. Er

dreht sich nicht um, sucht nicht ihren Blick, streckt die Hände nicht aus, wartet still, während Pietro immer weiter weint, noch heftiger; ihre Stimme kommt nicht, Ettore malt sich aus, wie sie schmollt, zusammengekauert, zerzaust, schön und wütend, zerknittert und parfümiert, er stellt sich den Abdruck des Kissens auf ihrem Gesicht vor.

Als er sich umdreht, ist sie nicht da, da ist nur das, was von ihrer Hälfte des Bettes bleibt, die Laken über dem Kissen, wo sie schlief, da ist Pietro, der immer noch weint.

Ettore steht auf und streckt sich, geht aus dem Zimmer hinaus den Flur entlang, der Boden aus künstlichem Marmor ist kalt unter seinen Füßen, vor der Zimmertür bleibt er stehen, und das Weinen scheint sich zu beruhigen.